

## Verkehrskonzept Bad Münstereifel:

Schreiben Kreis Euskirchen -Umwelt und Planung- vom 13-11-2012 an die Stadt Bad Münstereifel.(Auszug)

Hier geht es nicht um Busparkplätze sondern um Bushaltestellen für die Schüler **innerhalb der Stadtmauern:** Grundschule und St.Michael-Gymnasium.

### Eignung

An diesen Bushaltestellen kommen keine 6 Busse gleichzeitig an. Nach meinen Beobachtungen morgens an den Haltestellen eifelbad-Parkplatz und nachmittags fahren in 30 Minuten 18 Busse vor. Davon waren einmal zwei Busse an der Haltestelle. Die Schüler steigen in 1 bis 1 ½ Minute aus, der Bus fährt weiter. In diesem Bereich beträgt die Geschwindigkeit 70 km/h. Das haben andere Bushaltestellen auch. Busse haben zudem ein Beleuchtungssystem das dem Kraftverkehr zu erkennen gibt, der Bus hält oder fährt los.. Wieso ist die Sicht problematisch bei der Einfädelung in den Verkehr. Das geschieht millionenfach täglich. Die Schüler erhalten eine normale Aufstellfläche wie das bei allen Bushaltestellen so üblich ist. Die Busse fahren in einer bestimmten Zeit an und nach kurzer Zeit weiter.

### Beeinträchtigung Verkehr Dachsbau und Delle.

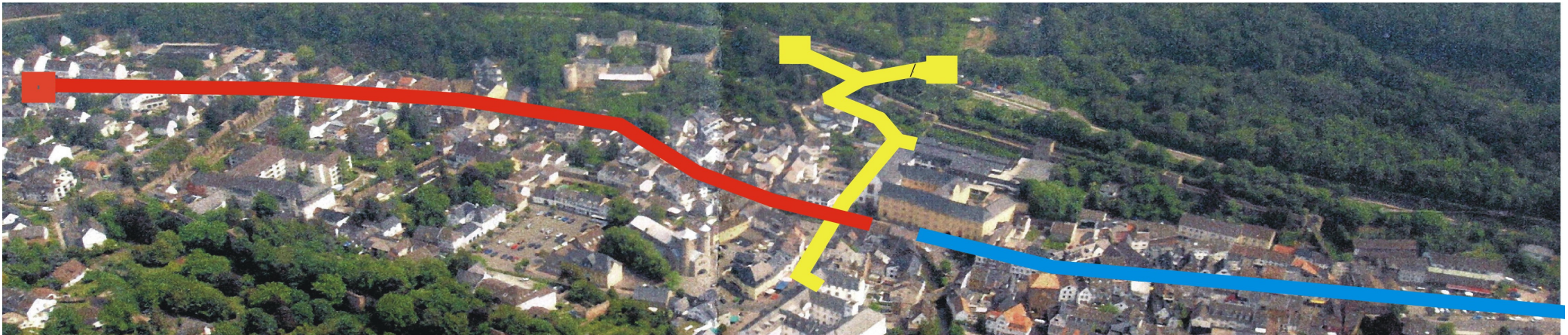
Beide Straßen werden zur Spielstraße erklärt so wie das an der Orchheimer, Werther und Marktstraße auch angezeigt ist. Außerdem ist die Delle nur für Anliegerverkehr freigegeben und weist entsprechend geringen Verkehr aus. Bei den vorgenannten Straßen geht erheblich höher und es funktioniert.

### Eignung des Schulweges.

Die Fahrbahnen der Orchheimer, Werther und Marktstraße sind auch schmal und haben grobes Pflaster. Wieso eigentlich soll das hier ein Problem sein. Auch die Wintermonate sind kein Argument. Früher mussten die Schüler bis zur oberen Windhecke hinauf gehen.

Die Schüler kommen aus einer Gebirgsgegend und sind das gewohnt. Nach dem Argument Winter und Glätte müssten ja alle Zuwege der Schüler von ihrer Wohnstätte zu den Bushaltestellen auf dem Lande überprüft werden..

### Ein Luftbild zeigt alles.



**Schulweg Rot:** Länge 600 m, davon meistens über grobes Pflaster, 1 Fußgängerüberweg der nur mit polizeilicher Anwesenheit morgens und mitags benutzt werden kann. Erheblicher Verkehr und Rückstau und Wartezeiten.

**Schulweg Blau:** Länge 700 m, sonst wie Schulweg Rot. Hier kommt noch ein viel zu schmaler Bürgersteig hinzu und der Terror am Sittardweg durch Elterntaxi.

**Schulweg Gelb:** Länge 160 m St.Michael-Gymnasium und Länge 300 Grundschule. Das ist der sicherste Schulweg in der St

Die Bushaltestellen auf dem Klosterplatz sind eine Zumutung für die Anlieger und die Busfahrer, das sagt auch die Polizei

HH.

Zusammenhänge und Fahrpläne  
Linienbusse (ähnlich verläuft der Nachmittagsverkehr)

Linienbusse/Bahn	Eifelbad an	Eifelbad tatsächlich an	Bahnhof an	Bahnhof ab	Eifelbad an
Bus 822 von Ohlerath ü.Esch	7,41	7,41	7,51	7,58	8,02
Bus 819 von Rupperath	7,41	7,42	7,51		
Bus 822 von Ohlerath ü.Honerath	7,41	7,44	7,51		
Bus 824 von Blankenheim	7,45	7,49	7,51	7,58	8,02
Bus 828 Scheuerheck	7,45	7,51	7,55		
Bus 828 Scheuren		7,51	7,55		
Bus 821 von Pesch		7,59	7,55	7,57	
Bus 824 von Blankenheim	7,52	8,02	7,57		
Bahn von Euskirchen			7,55	8,01	
Bus 822 von Eicherscheid	8,03	8,09	8,11		

Schulbusse

Schulbusse	Eifelbad an	Schüler Angela	Sonstige		
Schulbus vom Bahnhof kommend	8,04	20	104		
Schulbus vom Bahnhof kommend	8,04	20	1		
Schulbus vom Bahnhof kommend	8,05	20	5		
Schulbus vom Bahnhof kommend	8,06	20	28		
Schulbus vom Bahnhof kommend	8,07	40	0		
Schulbus vom Bahnhof kommend	8,08	40	1		

Es werden also nie zeitgleich 6 Omnibusse die Haltestelle ansteuern, höchstens mal 2 Omnibusse. Das ergibt sich alleine aus dem Verkehrsaufkommen durch Elterntaxi, das sind zu dieser Zeit gezählte 234 PKW die den Kreisel, den Sittardweg, den Aldi-Parkplatz, den Eifelbaad-Parkplatz und den Platz vor dem Eingang zum St. Angela-Gymnasium ansteuern.

Dem Verfasser des Konzeptes vom Kreis Euskirchen,-Umwelt und Planung-, hätte besser bevor er etwas schreibt mal vor Ort die tatsächlichen Verhältnisse zu studieren, ehe er Unwahrheiten in die Welt setzt.

Fazit: Die Aussagen des Kreises Euskirchen liegen völlig neben den Tatsachen

## Omnibusbahnhöfe

Der Begriff Omnibusbahnhof schwirrt noch in vielen Köpfen herum. In Köln wird man keinen Omnibusbahnhof an Schulen finden. So wie die Linienbusse ankommen und mit einer Verweildauer von max. 2 Minuten weiterfahren sollten auch die Schulbusse zu bestimmten Zeiten vorfahren. Bushaltestellen sind keine Parkplätze für Omnibusse. Je mehr Busse hintereinanderstehen um so mehr behindern diese sich gegenseitig.

## Schülerverkehr in Zukunft

Orchheimer Straße.

Diese Straße ist morgens gesperrt wegen der vielen Schüler die diese Straße benutzen, Autos haben da keinen Platz. Der Lieferverkehr liegt zu dieser wichtigen Zeit brach. Da das Outletcenter um 9 Uhr in Betrieb geht fehlt diese Zeit. Nach 9 Uhr ist die Orchheimer Straße nicht mehr befahrbar, selbst für Anlieger nicht mehr!

Wertherstraße.

Für den Lieferverkehr fehlen auf dieser Straße Flächen die Kleintransporte mit Sack-Karren u.ä. befahrbar sind. Auch hier wird der zunehmende Anlieferverkehr zusammen mit dem Schülerverkehr erheblich zu Behinderungen führen.

Die am Bahnhof ankommenden Schüler, dazu zählen auch die einheimischen Schüler da der Bahnhof zentral in der Stadt liegt, werden ab Bahnhof mit den Bussen weiterbefördert und zwar zu den Bushaltestellen B 51 und EifelbadParkplatz. Die Haltestelle an der B 51 benutzen Schüler der Grundschule und des St. Michal-Gymnasium. Zu dem Eifelbadparkplatz nutzt das St. Angela-Gymnasium schon jeher die Schülerbeförderung zwischen Bahnhof und Schule. Das sollte auch für die Haupt- und Realschule möglich sein.

Dieses System würde die städtischen engen Straße für den zu erwartenden Fußgängerverkehr sehr entlasten.

Dieses System würde die Schulwegsicherheit erhöhen da nur Straßen mit Schrittgeschwindigkeit und kurzen Wegen benutzt werden. Beim Sittardweg hat die Stadt es versäumt den Überweg zum St. Angela-Gymnasium durch eine Straßenmarkierung zu sichern und die Wegstrecke erheblich zu verkürzen wenn zwei Matsch-Löcher mit Split versehen würden. (Hierauf wurde vor 3 Jahren schon hingewiesen ebenso auf die fehlenden Straßenmarkierung zum Erfweg hin und dessen Verbreiterung)

Ein wesentliches Merkmal des Schülerverkehrs ist die Schulwegsicherheit.

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. hat hierzu Elterninformationen vorrätig.

Internet: [www.unfallforschung-der-versicherer.de](http://www.unfallforschung-der-versicherer.de)